

Wie komme ich bei einem Streik am besten zur Schule?

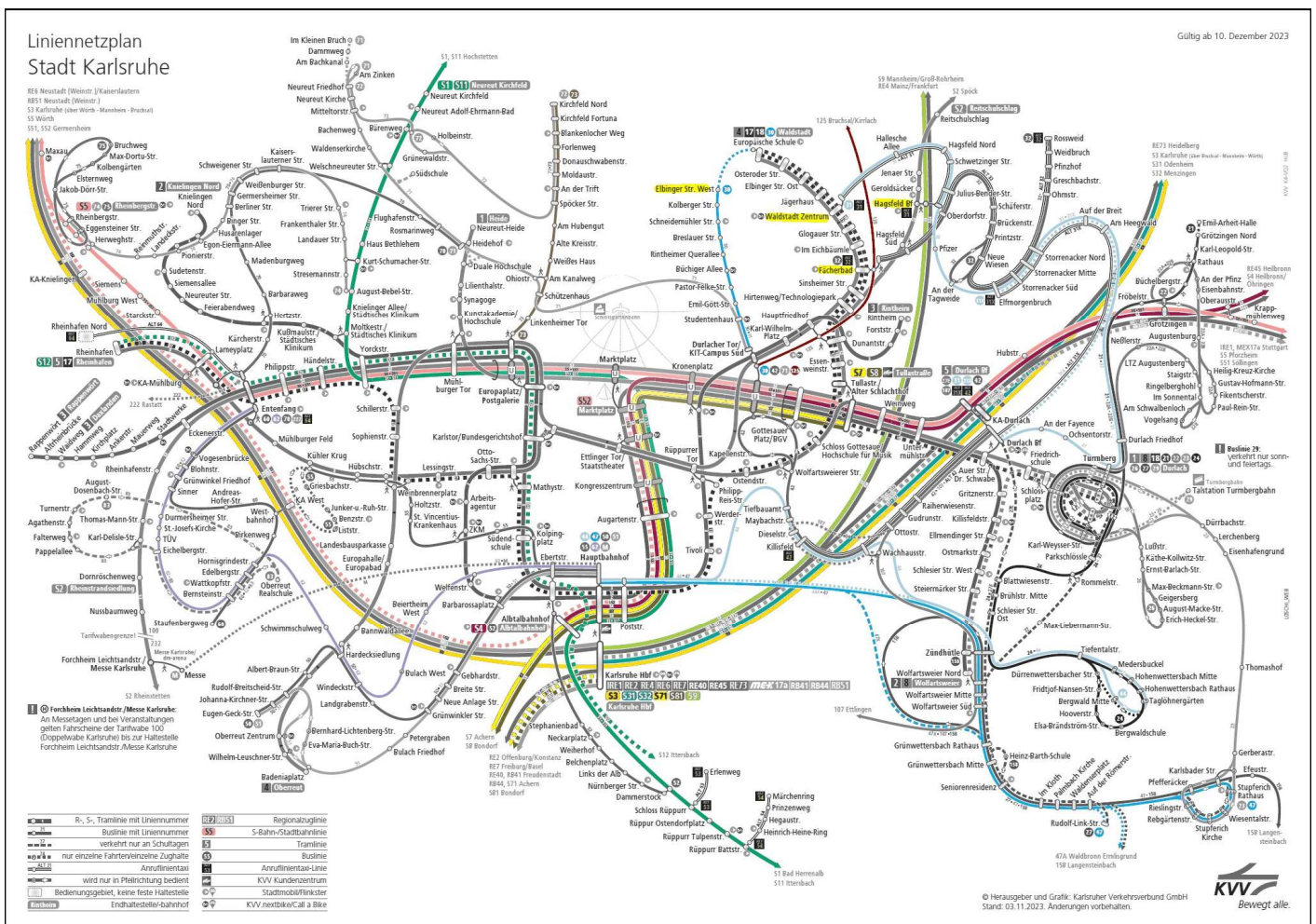
Streiks – Verkehrsbetriebe und Gewerkschaften

Wenn in den Nachrichten zu hören ist, dass „in Karlsruhe die Bahnen streiken“, heißt das nie, dass gar keine Bahn fährt und erst recht nicht, dass weder Busse noch Bahnen fahren. Vereinfacht kann man sagen, dass entweder die Bahnen streiken, mit denen man NACH Karlsruhe kommt oder – zusammen mit den Bussen - jene, mit denen man sich IN Karlsruhe bewegt, aber nie beides gleichzeitig. Zudem haben die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) zuletzt als sie von bestreikt wurden für manche Buslinien einen Notfahrplan eingerichtet.

Warum das so ist, erklären wir für Interessierte kurz am Ende dieses Dokuments, aber zunächst zur Frage „Wie komme ich zur Schule?“, wenn wie im Moment die Verkehrsbetriebe Karlsruhe von der Gewerkschaft Ver.di bestreikt werden.

Wenn Ver.di die VBK bestreikt

Wenn Ver.di streikt, fahren die Stadtbahnen, Regionalzüge und Fernverkehre in der Regel wie gewohnt. Bei den letzten Warnstreiks von Ver.di waren die im folgenden Plan noch farbig gezeichneten Linien im Normalbetrieb oder mit einem Notfahrplan:



Informationen dazu, ob das beim nächsten Streik wieder genau so ist, findet man unter <https://www.vbk.info/index.html>.

Zum Durlacher Tor, zum Hauptbahnhof oder zum Bahnhof Durlach kommt man also fast so einfach wie sonst auch. Ab dort wird es aber schwieriger. Trotzdem gibt bzw. gab es vier Möglichkeiten mit dem ÖPNV näher zur Schule zu kommen als nur bis zum Durlacher Tor.

Als Ver.di zuletzt streikte, haben die VBK für die Buslinien 30 (Durlacher Tor – Waldstadt) und 31 (Durlach – Waldstadt) Notfahrpläne eingerichtet. Ob das beim nächsten Streik wieder so ist, wissen wir nicht. Dass die auf den nächsten Seiten gezeigten Möglichkeiten zur Schule zu kommen, für die meisten und vor allem für die jüngsten Schüler, alle nicht richtig gut sind, ist auch klar. Wir wollen hier in erster Linie helfen, dass ihr nach allen Möglichkeiten, die es geben könnte, gezielt suchen könnt. Auch der Notfahrplan war in der Auskunft des KVV verfügbar, kurz nachdem der Streik angekündigt war: <https://www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft.html>

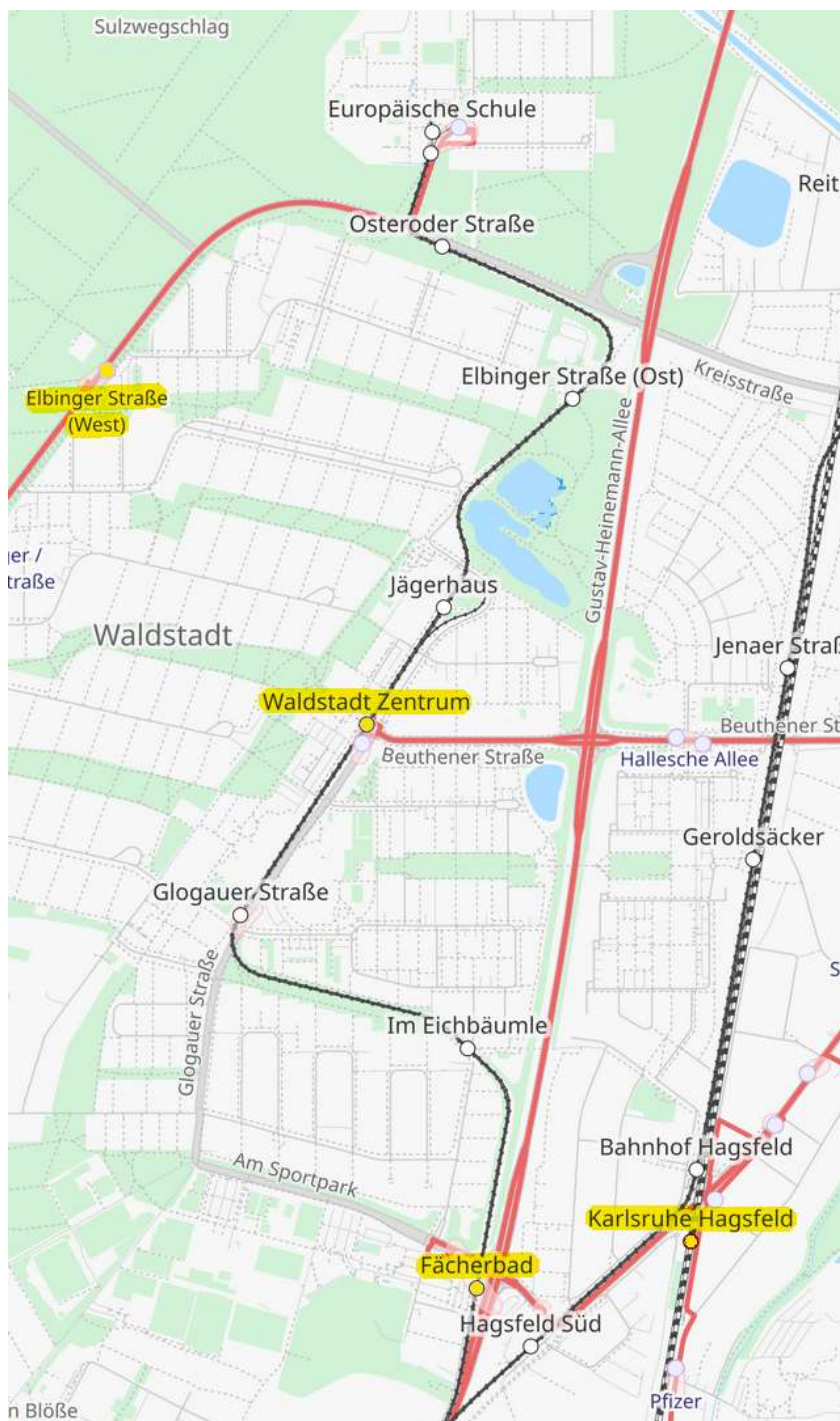
Neben den Bussen des Notfahrplans gab es und gibt es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch beim nächsten Streik von Ver.di mit Bus 125 (Bruchsal – Durlacher Tor) und der S9 (Graben-Neudorf – Karlsruhe) eine Möglichkeit nach Hagsfeld und damit immer noch relativ nahe zur Schule zu kommen. Ein Klapprad oder einen Scooter zu haben, ist dann allerdings hilfreich.

Zu erreichen waren dadurch die Haltestellen

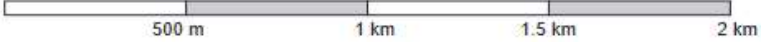
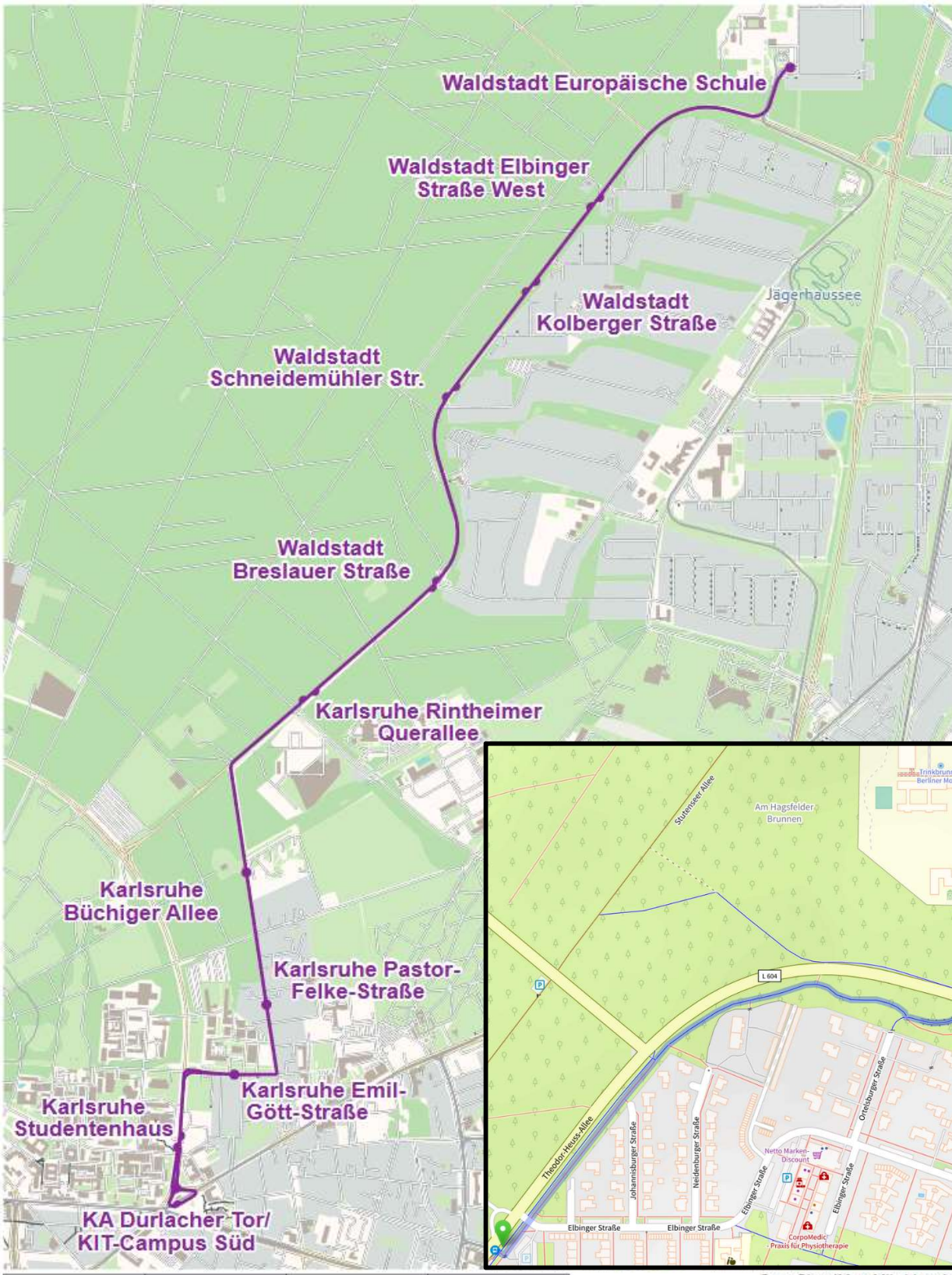
- Elbinger Straße West
 - mit Bus 30
 - 1 km bis zur Schule
- Waldstadt Mitte
 - mit Bus 31
 - 1,5 km bis zur Schule
- Hagsfeld Bhf
 - mit der S9
 - 3 km bis zur Schule
- Fächerbad
 - mit Bus 125
 - 3 km bis zur Schule

Mehr zu den vier Möglichkeiten findet ihr auf den nächsten Seiten. Die Karten stammen vom KVV - <https://www.kvv.de/fahrplan/fahrplaene/linienverlaufsplan.html> – und von <https://www.openstreetmap.org/>

Gezeigt ist immer die Route des Busses in lila oder der Bahn in schwarz und der Fußweg von der Haltestelle zur Schule in blau.

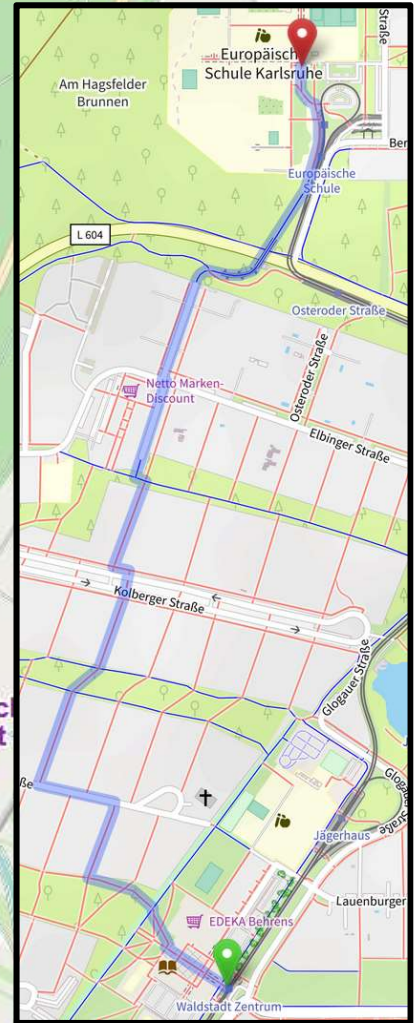
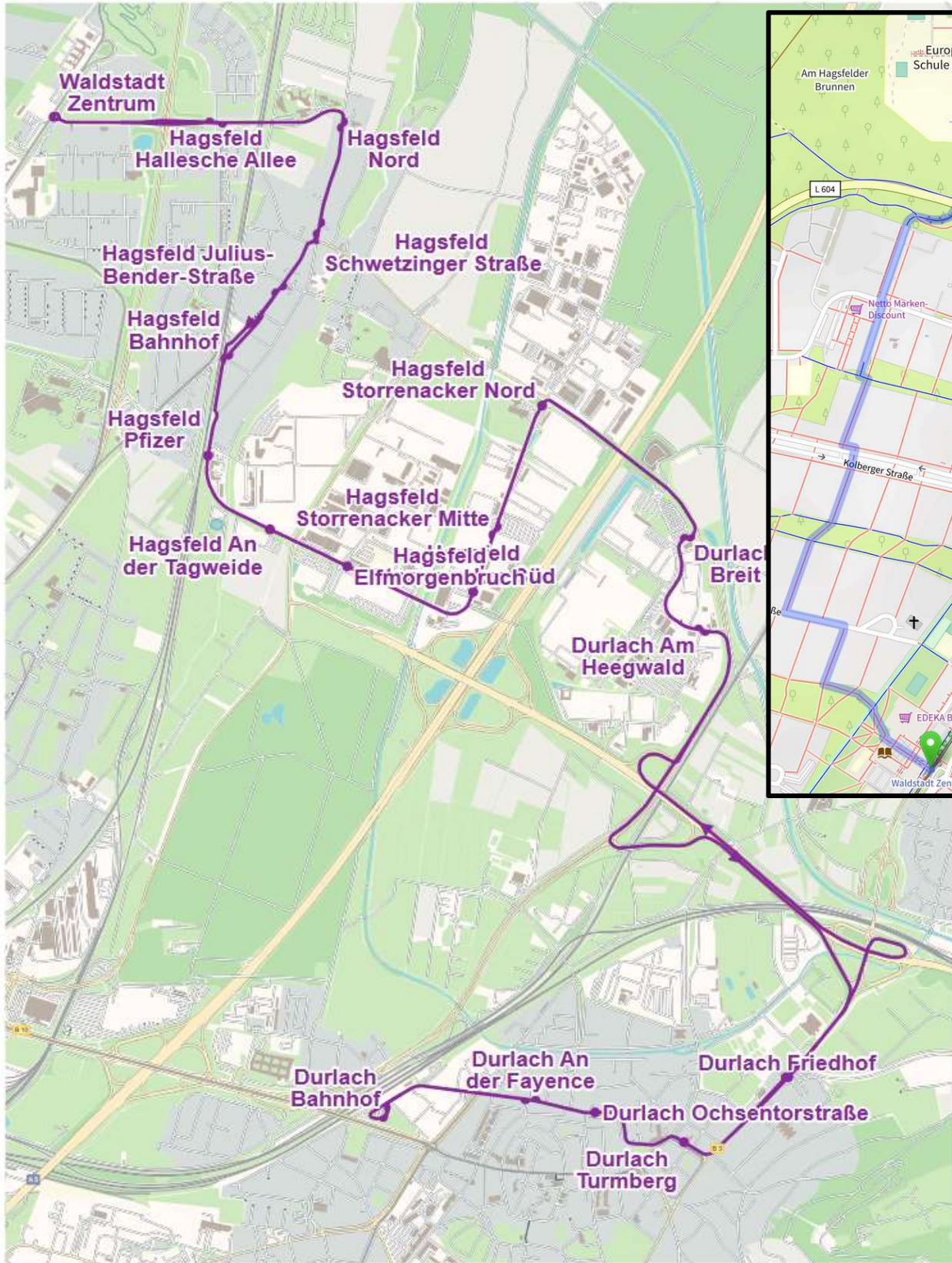


Verlauf der Linie 30



OpenStreetMap-Mitwirkende

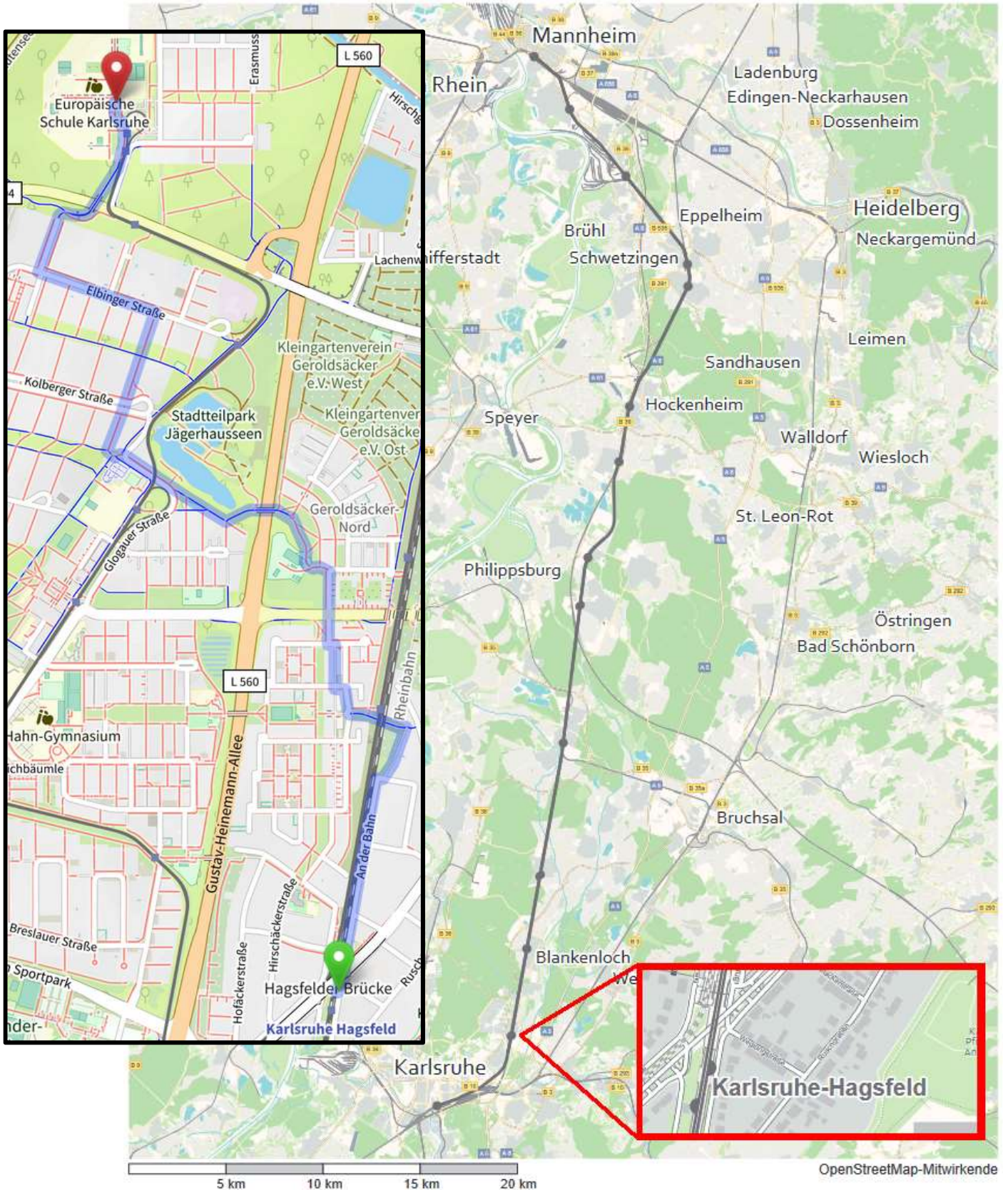
Verlauf der Linie 31



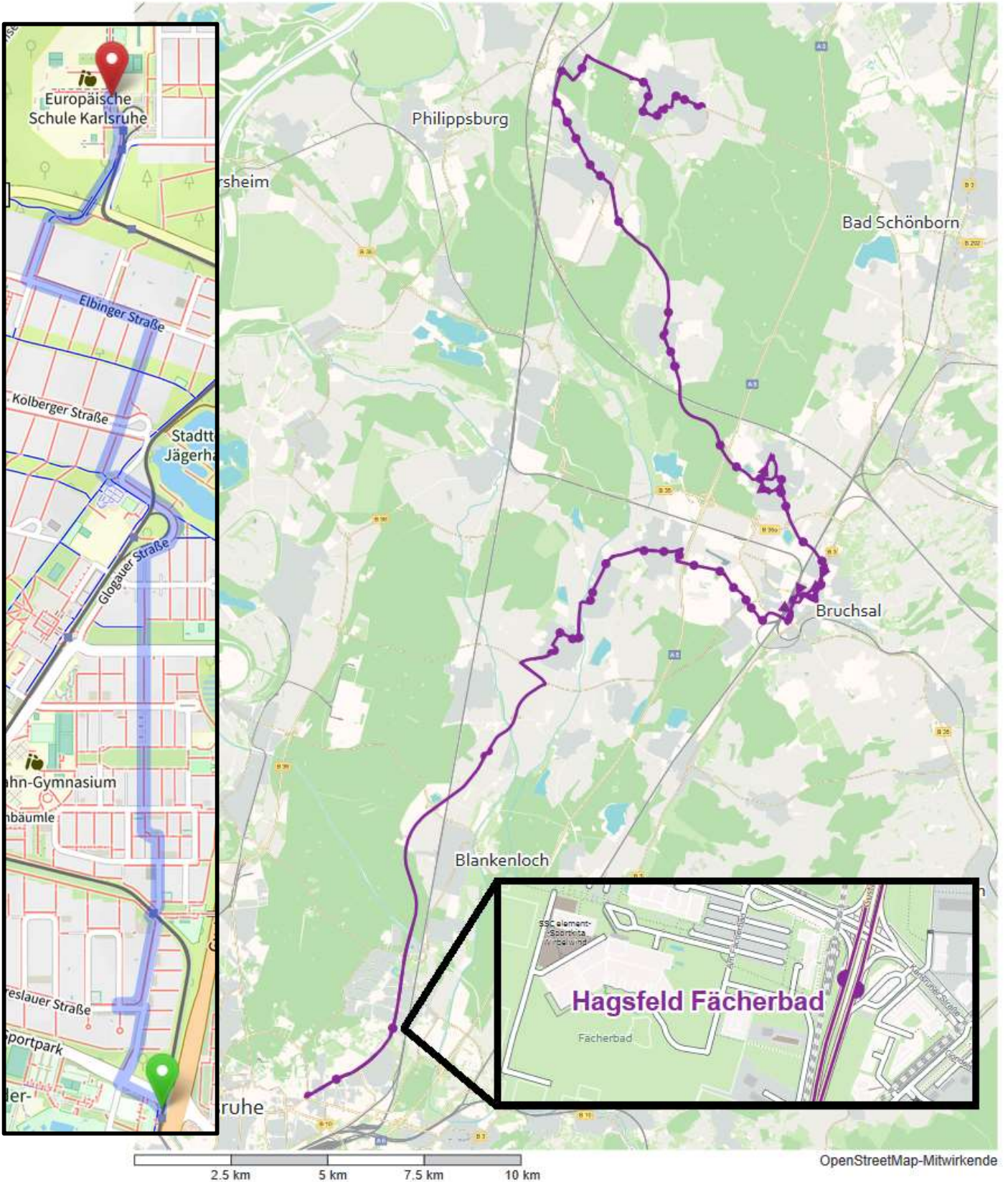
500 m 1 km 1.5 km 2 km

OpenStreetMap-Mitwirkende

Verlauf der Linie S9



Verlauf der Linie 125



Wo bekommt man aktuelle Informationen?

Die Informationen in diesem Dokument beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und sollen wie gesagt helfen, sich beim nächsten Streik schneller zu informieren, wenn man dann – hoffentlich – schnell überprüfen kann, dass alles wie beim letzten Mal ist.

Die offizielle Seite ist die Fahrplanauskunft des KVV: <https://www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft.html>. Für viele Bahnen und Busse findet man dort auch die voraussichtlichen tatsächlichen Abfahrtszeiten der nächsten Zeit, d.h. die Abfahrtszeiten mit Berücksichtigung von Verspätungen.

Eine Alternative, die eigentlich gleichermaßen aktuell sein sollte, ist die Fahrplanauskunft für Baden-Württemberg *bwegt*: <https://www.bwegt.de/ihr-nahverkehr/reiseinformationen/fahrplanauskunft>. In dieser kann man sich außer den Verspätungen auch die ungefähren aktuellen Positionen der Bahnen und Busse in der Karte anzeigen lassen.

Letzteres geht auch auf verschiedenen Webseiten, die von Dritten ohne Auftrag des KVV betrieben werden:

- https://travic.app/?z=15&x=940331.5&y=6281290.6&l=osm_standard&ol=
- <https://app.kalive.de/>
- <https://europe.motis-project.de/>
- https://mobility.portal.geops.io/de/world.geops.transit?layers=strassennamen,haltekanten,haltestellen,tramlinie_n,buslinien,world.geops.traviclive&x=936276.79&y=6277698.97&z=13.48&baselayer=world.geops.travic

Verkehrsbetriebe in Karlsruhe

Es gibt mehrere Verkehrsbetriebe, die in und um Karlsruhe Regionalverkehr mit Bahnen und Bussen betreiben.

Die **Deutsche Bahn** (DB) betreibt die Fernverkehrszüge und mit ihrer Tochtergesellschaft **DB Regio** viele Nahverkehrszüge. In Karlsruhe halten von diesen die Stadtbahnen S 3, 9 und 39, die Regionalbahnen RB 41, 44 und 51 und die Regionalexpreß RE 4, 6, 9, 40, 45 und 73.

Die **Albtal-Verkehrsgesellschaft** (AVG) betreibt die meisten Karlsruher Stadtbahnen, d.h. jene Bahnen, die das Umland und die Innenstadt Karlsruhes verbinden. Das sind die Linien S1, S11, S12, S31, S32, S4, S5, S51, S52, S7, S71, S8 und S81. Nicht von der AVG betrieben werden die S2, S3 und die S9. Die AVG gehört vereinfacht gesagt der Stadt Karlsruhe.

Die **Verkehrsbetriebe Karlsruhe** (VBK) betreiben die Innenstadtlinien 1, 2, 3, 4, 5, 8, 17 und 18, die Stadtbahnlinie S2 und fast alle öffentlichen Buslinien in Karlsruhe. Ein Beispiel für eine Ausnahme ist die Buslinie 125. Die VBK gehören vereinfacht gesagt der Stadt Karlsruhe

Auch private Busunternehmen betreiben öffentliche Buslinien. Ein Beispiel ist Buslinie 125. Auch unsere Schulbuslinien 11 bis 14 werden von privaten Busunternehmen betrieben.

Gewerkschaften

Es gibt nicht nur mehrere Verkehrsunternehmen, die in Karlsruhe den öffentlichen Nahverkehr organisieren, sondern auch mehrere Gewerkschaften, in denen deren Mitarbeiter organisiert sind. Letztlich steht es jedem Mitarbeiter frei ob und welcher Gewerkschaft man beitrifft, aber es gibt klare Schwerpunkte, durch die auch die Auswirkungen von Streiks unterschiedliche Verkehrsbetriebe betreffen.

Die **Gewerkschaft der Lokführer (GDL)** und die **Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft (EVG)** sind zum einen Tarifpartner der DB und DB Regio, zum anderen der AVG. Die Tarifverhandlungen werden aber getrennt geführt. Streiks betrafen in der Vergangenheit entweder das eine oder das andere Unternehmen. Da die AVG allerdings Infrastruktur der DB mitbenutzt, kann es sein, dass auch ihre Fahrten ausfallen, wenn die GDL oder die EVG eigentlich die DB bestreiken. Nicht betroffen von Streiks der GDL oder der EVG waren in der Vergangenheit die VBK.

Die Gewerkschaft **Ver.di** ist zum einen Tarifpartner der kommunalen Verkehrsbetreiber zu denen die VBK gehören, zum anderen der privaten Busunternehmen, wie jene, die wir mit den Fahrten unserer Schulbusse beauftragt haben. Auch hier werden die Tarifverhandlungen getrennt geführt.